

**Tennis**

# Matchball acht bringt

## Damen 40 des TC Meerholz deklassieren TC Gründau

GELNHAUSEN (red). Das regnerische Wetter machte den Plänen des TC Meerholz einen dicken Strich durch die Rechnung. Vor allem die auf Landesebene aktiven Teams mussten von ihren Auswärtsspielen die Heimfahrt antreten, ohne dass die Begegnungen beendet waren.

Die Damen 40 feierten in der Bezirksoberliga einen Kantersieg gegen die bis dato ungeschlagenen Gründauerinnen. Die Meerholzerinnen konnten zum ersten Mal in ihrer Stammformation antreten. Meyer, Lauber, Köhler und Ström spielten sehr konstant auf und gaben weder im Einzel noch im Doppel einen Satz ab.

Erfolgreich waren auch die Meerholzer Herren, die gegen die TG Hainhausen II mit 11:3 gewannen. Eike Janssen, Marcel Kamchen, Lars Weingärtner und Konstantin Wink ließen in ihren Einzeln nichts anbrennen. Hervorzuheben sind Lars Weingärtner, der völlig ohne Training in die Partie ging, und

Marcel Kamchen, der in einem geduldigen und konzentrierten Spiel endlich die Leistung auf den Platz brachte, die er schon so oft im Training gezeigt hatte. Kamchen/Sperzel gewannen ihr Doppel.

Die Herren 50 siegten beim TC Hainstadt mit 10:4. Wieder einmal verhalf die Doppelpstärke den Mannen um Lothar Rudolph zum Sieg. Verletzungsbedingt fehlten in dieser Begegnung Brenner, N. Großberger und K. Großberger. Da auch Jost nicht zur Verfügung stand, musste Gerd Möll von den Herren 65 einspringen. Der verlor zwar sein Einzel, gewann aber an der Seite von Günter Grohs das Doppel (6:0, 6:7, 10:4). Lothar Rudolph und Günter Grohs hatten in den Einzeln keine Probleme und siegten ohne Satzverlust. Anzumerken ist aber, dass Rudolph trotz klaren Ergebnisses sage und schreibe acht Matchbälle benötigte. Hans Willi Burkhardt musste sich beugen. Mit Lothar Rudolph an seiner Seite hatte er aber keine Probleme im Doppel.